

BOTSCHAFT

zur Urnenabstimmung vom 21. Mai 2017

**Kredit für das Hochwasserschutzprojekt Sigets-
bach (Baukredit)**

Orientierungsversammlung:

**Mittwoch, 03. Mai 2017, 20.00 Uhr
Dachstock Gemeindehaus**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abstimmungspublikation	3
Das Wichtigste in Kürze	4
Ausgangslage und bisheriges Vorgehen	5
Projektbeschreibung	6
Kosten	10
Finanzierung	10
Weiteres Vorgehen	10
Antrag des Einwohnergemeinderates	11
Abstimmungsfrage	11
Abstimmungsempfehlung	11
Empfehlung an die Stimmberechtigten	12

Abstimmungspublikation

EINWOHNERGEMEINDE SACHSELN

Urnenabstimmung vom 21. Mai 2017

Am Sonntag, 21. Mai 2017 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen findet eine Urnenabstimmung der Einwohnergemeinde Sachseln über folgenden Antrag statt:

- **Kredit für das Hochwasserschutzprojekt Sigetsbach (Baukredit)**

Briefliche Stimmabgabe:

Alle Stimmberechtigten können ab Erhalt des Stimmmaterials gemäss den Bestimmungen des kantonalen Abstimmungsgesetzes brieflich stimmen. Die briefliche Stimmabgabe kann durch Aufgabe bei der Post, durch Abgabe während der Schalteröffnungszeit bei der Gemeindekanzlei oder durch Einwurf in den Abstimmungsbriefkasten beim Gemeindehaus erfolgen. Bitte beachten Sie die Anweisungen auf dem Stimmrechtsausweis / Rücksendekuvert.

Urnenstandort und Urnenöffnungszeit:

Gemeindehaus: Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Stimmberechtigung:

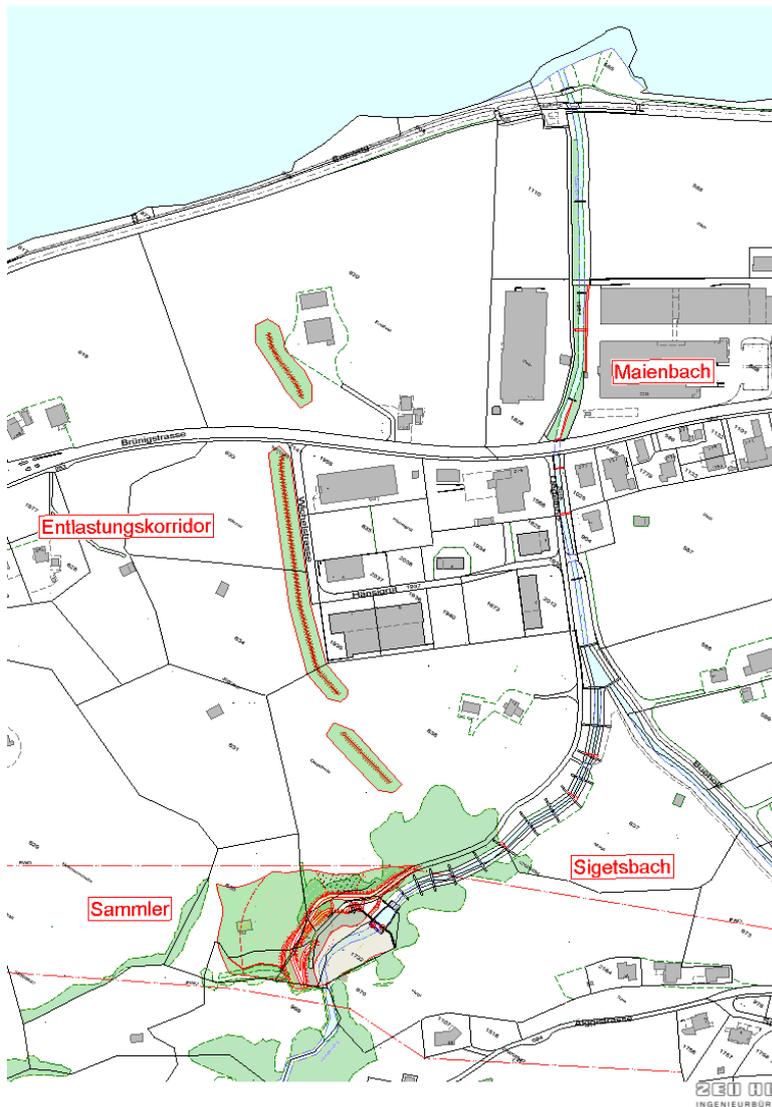
Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Sachseln wohnhaften Kantonsbürgerinnen und Kantonsbürger sowie niedergelassene Schweizer Bürgerinnen und Schweizer Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und im Stimmregister eingetragen sind. Personen, die wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden, sind nicht stimmberechtigt.

Orientierungsversammlung:

Am Mittwoch, 03. Mai 2017, findet um 20.00 Uhr im Dachstock des Gemeindehauses eine Orientierungsversammlung über die Abstimmungsvorlage statt. Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind dazu herzlich eingeladen.

Das Wichtigste in Kürze

Bei Unwetterereignissen verursachen durch Holz verstopfte Brücken regelmässig grosse Schäden. Mit einem Holzurückhaltesystem können solche Schäden vermindert werden. Dem Sammler des Sigetsbachs fehlt ein Holzurückhaltesystem. Mit einem Holzurückhalt ist auch eine Systemumstellung verbunden. Im Sammler wird das Wasser durch das zurückgehaltene Holz aufgestaut. Da der bestehende Sammlerdamm nicht genügend dicht ist, kann der Damm bei einem Einstau brechen und die Industrie-, Gewerbe-, Wohn- und Landwirtschaftsflächen unterhalb des Sammlers übersaren.



Aus diesen Gründen hat sich der Einwohnergemeinderat eingehend mit dem Hochwasserschutz am Sigetsbach auseinandergesetzt. Wasserbauingenieure berechneten verschiedene Szenarien und zeigten mögliche Varianten für eine Verbesserung des Hochwasserschutzes auf.

Schliesslich wurde die vorliegende Variante mit einem Holzurückhalt, einem verstärkten und vergrösserten Damm, einem Überlastkorridor und einem punktuellen Ausbau des Maienbachs als beste Variante ausgewählt.

Übersichtsplan HWS Sigetsbach, Sammler bis See

Ausgangslage und bisheriges Vorgehen

Ausgangslage

Nach dem Hochwasserereignis vom August 1997 in Sachseln wurden von der Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW) im Auftrag des Bundesamtes für Wasserwirtschaft (BWW) hydraulische Modellversuche zum Holzrückhalt am Sigetsbach durchgeführt.

Der Bericht aus dem Jahr 1999 zeigt auf, dass sich das System einer Tauchwand bei den Versuchen bis zum Überlastfall als effektivste Massnahme erweist. Der Einwohnergemeinderat beschloss, den Sammler mit einem Holzrückhalt auszustatten. Es soll eine Tauchwand oberhalb der bestehenden Sperre platziert werden, die bestehende Sperre erhöht und die Sperrenöffnung bis auf den Trockenwetterabfluss verschlossen werden.

Die Tauchwand mit Holzrechen hat ein neues hydraulisches System zur Folge. Durch die Schliessung der Sperrenöffnung mit Lamellen wird ein Einstau provoziert. Im Geschiebesammler bildet sich dabei ein See. Dadurch kann die Tauchwand das Holz zurückhalten. Durch den See würde der bestehende Damm mit Wasser durchnässt, was zu dessen Instabilität führt. Die Dammstabilität wurde mit zwei Bohrungen untersucht. Die Untersuchung ergab, dass der Damm im gefüllten Zustand instabil ist. Der Damm wird einem 50-jährlichen Ereignis nicht standhalten und muss daher neu erstellt werden.

Konzeptstudie

Der Einwohnergemeinderat beauftragte das Ingenieurbüro ZEO AG, Alpnach mit der Erarbeitung verschiedener Varianten. Gleichzeitig mussten sämtliche Grundlagen für eine optimale Beurteilung zusammengetragen werden. Es wurden sechs Varianten vorgelegt.

In Abwägung aller Vor- und Nachteile kam der Einwohnergemeinderat zum Schluss, dass die Weiterbearbeitung des vorliegenden Projekts die beste Lösung darstellt. Diese Variante sieht Anpassungen des Auslaufbauwerks mit Holzrückhalt und Tauchwand, den Bau eines neuen, dichten Damms mit einem Überlastbauwerk linksseitig, sowie einen Überlastkorridor im Gebiet Degelholz - Wichel vor. Zudem ist geplant, beim Maienbach die Abflusskapazität punktuell zu vergrössern und einzelne Sperren zu reparieren oder zu ersetzen.

Landerwerb

Für die Umsetzung des Hochwasserschutzprojekts ist einzig ein kleinräumiger Landerwerb im Bereich des Sammlers notwendig. Die Sammlerböschungen werden nicht erworben.



Detailsituation Sammler

Projektbeschreibung

Bestehende Sammlersperre

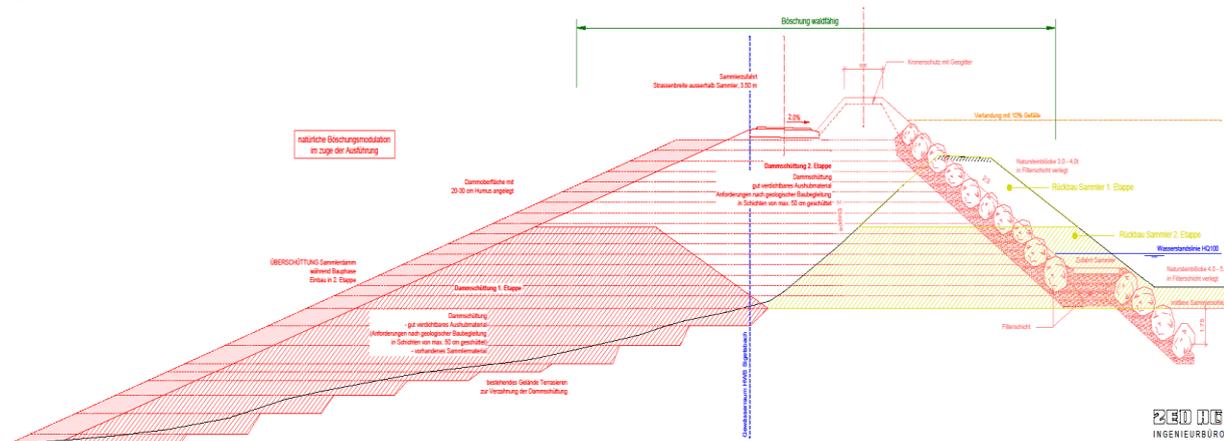
Die bestehende Abschlussperre des Geschiebesammlers Sigetsbach wird erhöht und die Flügelmauern werden aufgesetzt. Die bestehende Sperrenöffnung wird mit demontierbaren Lamellen bis auf einen Trockenwetterdurchlass von 50 cm verschlossen. Die Seitenleitwerke des Tosbeckens werden erhöht. Der Holzrückhalterechen wird mit einem Abstand von 2.50 m oberhalb der Sperrenöffnung erstellt.

Böschungen / Damm

Der bestehende Damm wird neu erstellt. Er erhält einen wasserdichten Kern. Die innenliegenden Böschungen werden mit einbetonierten Blocksteinen geschützt. Die Dammaussenseiten werden mit Neigungen erstellt, welche eine gute Bewirtschaftung ermöglichen.

tung zulassen. Seitlich der bestehenden Abschlussperre wird das Überlastbauwerk erstellt. Hier werden Kippelemente eingesetzt, welche das Wasser im Überlastfall in einen Entlastungskorridor ableiten.

Schnitt durch den Damm

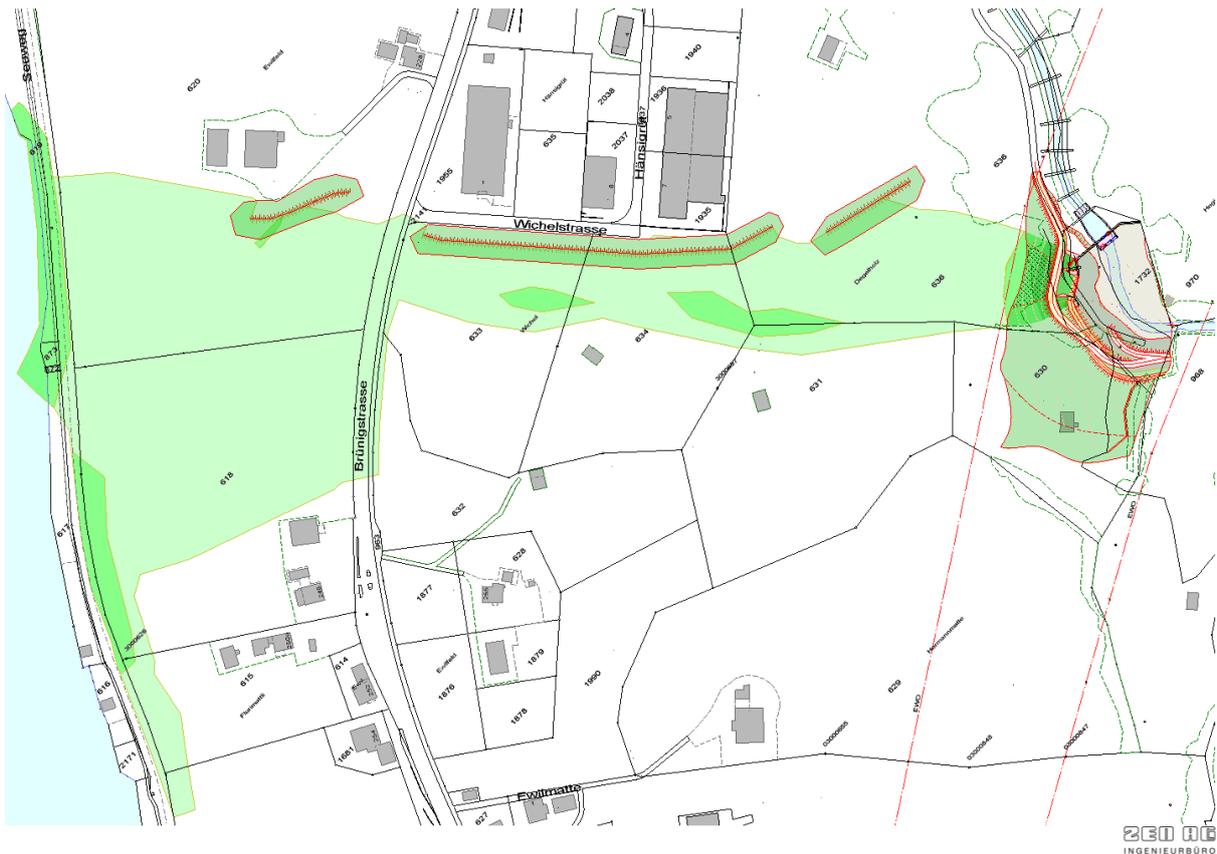


Erschliessung

Die bestehende Erschliessungstrasse wird durch den Dammeubau optimiert. Dabei bleibt die Zufahrt ab der Brünigstrasse bis unter den Sammler unverändert. Teilweise führt die Erschliessungstrasse über die Dammkrone. Mit der Strasse wird wiederum der Geschiebesammler für zukünftige Räumungen erschlossen. Um die Zufahrt im Winter gewährleisten zu können, wird die Strassenoberfläche bis zur Dammkrone mit einem Asphaltbelag versehen.

Entlastungskorridor

Unterhalb des Überlastbauwerks wird ein Sohlenschutz für den Damm und die Strasse eingebaut. Im Bereich des Überlastkorridors sind kleine, bewirtschaftbare Terrainanpassungen als lenkende Massnahmen oberhalb und unterhalb der Brünigstrasse geplant. Das Überlastbauwerk und der Entlastungskorridor werden erst bei einem über 100-jährlichen Ereignis aktiviert, wobei auch dann nur ein kleiner Anteil des Gesamtabflusses aus dem Siegetsbach über den Überlastkorridor abfließt – der Hauptabfluss wird nach wie vor durch den Maienbach zum See geführt. Schäden am Kulturland im Überlastkorridor werden im Ereignisfall von der Einwohnergemeinde Sachseln behoben.



Situationsplan Entlastungskorridor

Sigetsbach Unterlauf

Im Sigetsbach unterhalb des Sammlers wird die Geometrie von drei Sperren optimiert. Zudem werden die Böschungssicherungen verstärkt. Die Gerinnesohle wird von Sträuchern, welche den Abfluss verengen, befreit.

Maienbach

Im Maienbach werden einzelne Sperren oberhalb der Brücke über die Brünigstrasse korrigiert bzw. neu versetzt. Das Bachprofil unter der Brücke der Brünigstrasse wird ausgeweitet und vergrößert. An diversen Orten werden die Seitenleitwerke und Kolke verstärkt. Auch müssen die gewachsenen Sträucher teilweise entfernt werden. Die bestehenden Fussgängerstege müssen erhöht werden. Unterhalb der Brünigstrasse wird das Gerinne optimiert und der bestehende, rechts liegende Damm erhöht. Die bestehende Betonsohle wird durch eine Natursteinsohle ersetzt.

Gefahrenkarte

Die Übersarungs- und Überschwemmungsgefahr wird mit dem Hochwasserschutzprojekt Sigetsbach im gesamten Gefährdungsumfeld wesentlich verringert, was aus den nachfolgenden Gefahrenkarten ersichtlich ist.

Kosten

Allgemeine Kosten		810'000.00
Total Baukosten		1'550'000.00
Sammler	1'045'000.00	
Entlastungskorridor	95'000.00	
Sigetsbach-Unterlauf	130'000.00	
Maienbach	230'000.00	
Unvorhergesehenes	50'000.00	
Total netto		<u>2'360'000.00</u>
MwSt. 8 % (gerundet)		190'000.00
Total inkl. MwSt.		<u><u>2'550'000.00</u></u>

Finanzierung

Bundesbeitrag Wasserbau (50 %)	1'275'000.00
Kantonsbeitrag Wasserbau (24 %)	612'000.00
Restkosten Gemeinde Sachseln (Steuergelder)	663'000.00

Vom Bund können zusätzlich Mehrleistungen geltend gemacht werden. Für diese Mehrleistungen können bis CHF 255'000.00 zusätzliche Subventionen erwartet werden. Dadurch wird sich der Gemeindebetrag entsprechend verringern.

Die Subventionsbeiträge von Bund und Kanton basieren auf aktuellen Annahmen. Der definitive Subventionsbeitrag wird erst im Verlauf der Projektgenehmigung festgelegt.

Weiteres Vorgehen

Die Detailplanung ist weitgehend abgeschlossen. Die öffentliche Planaufgabe des Bauprojekts erfolgt im Juni 2017. Die notwendigen Projektgenehmigungen durch die zuständigen Bundes- und Kantonsbehörden sind in Aussicht gestellt worden. Sofern die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Baukredit am 21. Mai 2017 zustimmen, werden die einzelnen Arbeitsgattungen umgehend vergeben. Mit dem Baubeginn darf im Herbst 2017 gerechnet werden. Die Bauarbeiten werden bis 2018 abgeschlossen.

Antrag des Einwohnergemeinderates

1. Für das Hochwasserschutzprojekt Sigetsbach wird ein Kredit zu Lasten der Investitionsrechnung im Betrag von CHF 2'550'000.00 (inkl. 8 % MwSt.) zuzüglich allfälliger Teuerung gesprochen.
2. Der Einwohnergemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsfrage

Wollen Sie dem Antrag betreffend **Kredit für das Hochwasserschutzprojekt Sigetsbach (Baukredit)** zustimmen?

Abstimmungsempfehlung

Sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Hochwasserschutz ist für unsere Gemeinde ausserordentlich wichtig. Es ist unsere Aufgabe, auch für zukünftige Generationen einen verlässlichen Schutz vor Unwettern zu schaffen. Die Schaffung und Erhaltung von wertvollen Arbeitsplätzen im Industriegebiet Wichel ist ein zentrales Anliegen. Der Einwohnergemeinderat ist sich dieser Verantwortung bewusst.

Der Einwohnergemeinderat empfiehlt Ihnen mit Überzeugung, dem vorgelegten Kreditantrag zuzustimmen.

EINWOHNERGEMEINDERAT SACHSELN

Empfehlung an die Stimmberechtigten

Der Einwohnergemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, am 21. Mai 2017 wie folgt zu stimmen:

JA zum Hochwasserschutzprojekt Sigetsbach, weil:

- **Der Sigetsbach mit einem Holzurückhaltesystem viel sicherer wird.**
- **Es unsere Aufgabe ist, auch für zukünftige Generationen einen verlässlichen Schutz vor Unwettern zu schaffen.**
- **Die Schaffung und Erhaltung von wertvollen Arbeitsplätzen im Industriegebiet Wichel ein zentrales Anliegen ist.**
- **Der Hochwasserschutz für Sachseln ausserordentlich wichtig ist.**
- **Die Industrie- und Wohngebiete Wichel, Degelholz und Widi vor drohenden Unwettern besser geschützt werden.**
- **Die Kosten von CHF 2'550'000.00 einem guten Preis-Leistungsverhältnis entsprechen.**
- **Der Bund und der Kanton das Projekt grosszügig subventionieren.**
- **Die Gemeinde nach Abzug der Subventionen nur noch einen Anteil von ca. CHF 663'000.00 bezahlen muss.**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!